



# Im Licht der Sandbank

Ein Film von **KILIAN HELMBRECHT**  
Deutschland 2026 | 75 Minuten



## LOGLINE

Als Vogelwart verbringt Kilian sieben Monate alleine auf der Düneninsel Scharhörn. Ein ruhiger Film über die Zuneigung zur Landschaft und die Vorahnung, dass vieles davon verschwinden wird.



## SYNOPSIS

Als Vogelwart verbringt Kilian sieben Monate allein auf der Düneninsel Scharhörn. Seine Aufgaben sind einfach: Vögel beobachten und Treibgut einsammeln. Das Gespür für die lebendige Landschaft liegt ebenso in den Bildern wie im immersiven Soundtrack aus Wind, Regen und Vogelrufen. Kontakte nach außen sind rar, umso deutlicher wirkt das Eindringen der Außenwelt. Während Klimawandel die Insel in ihrer Existenz bedroht, hallen beunruhigende Nachrichten, Anrufe und die Präsenz der Marine in der Einsamkeit wider. Mit ruhiger und einfühlsamer Beobachtung nimmt der Film mit auf eine Insel mit einem einzigen Bewohner und einhunderttausend Vögeln.



## REGIEKOMMENTAR

IM LICHT DER SANDBANK ermöglicht, in eine einzigartige Landschaft einzutauchen. Das Betretungsverbot für Scharhörn ist beinahe so alt wie die Insel selbst, die wenigsten Menschen können sie je mit eigenen Augen sehen. Abgeschirmt vom Tourismus hat die Dynamik des Wattenmeeres eine Düneninsel von berührender Schönheit und ökologischer Relevanz geschaffen. Zwei der rund vierzig verbliebenen Paare der Sumpfohreule in Deutschland leben hier. Im Sommer nutzen einhunderttausend Watvögel die Insel als Rastplatz auf ihrem Weg nach Süden. Es macht etwas mit einem, inmitten dieser Vielfalt zu leben. Gleichzeitig hört man ständig das Dröhnen der Frachter und Militärmaschinen. Hitzewellen hinterlassen lebendig gekochte Herzmuscheln auf dem Wattboden. Abstrakte Themen sind auf Scharhörn sehr konkret und unmittelbar erfahrbar. Dadurch ist die Insel die Miniatur einer Gegenwart im Umbruch, in der sich nicht nur zeigt, was auf dem Spiel steht, sondern auch – und das ist mir besonders wichtig – wie viel es zu gewinnen gibt.



## HINTERGRUNDINFORMATION SCHARHÖRN

Scharhörn ist eine ca. 2 km<sup>2</sup> große Düneninsel im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer zwischen Cuxhaven und Helgoland. Seit jeher ist die Insel unbesiedelt, nur in den Monaten von März bis Oktober wird sie von einer Vogelwartin betreut. Es gibt kein fließend Wasser, dafür ist man mittendrin im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer. Das strenge Betretungsverbot sorgt dafür, dass viele gefährdete Arten auf der Insel leben: Regelmäßig brüten hier zwei von rund vierzig Paaren der vom Aussterben bedrohten Sumpfohreule (Still Seite 10). Tausende Möwen bilden in den Dünen lautstarke Brutkolonien. Bis zu 100.000 Zugvögel rasten gleichzeitig auf Scharhörn. Im Watt rund um die Insel fressen sie sich Energiereserven für ihre Langstreckenflüge an. Der Alpenstrandläufer (Still Seite 2) verdoppelt in wenigen Wochen sein Gewicht, bevor er ohne Zwischenstopp bis in die Arktis fliegt. Scharhörn ist eine reine Düneninsel: Sie besteht nur aus Sand, der von Dünengräsern wie dem Strandhafer fixiert wird. Jedes Jahr brechen Stürme Dünen im Westen der Insel ab. Dafür entstehen im Osten neue Dünen und Salzwiesen. Im Luftbild lässt sich so beobachten, wie die Insel langsam nach Osten „wandert“. Diese natürliche Dynamik ist ein Grund für den herausragenden Artenreichtum. Einem rasant steigenden Meeresspiegelanstieg und verändertem Sturmklimate durch den Klimawandel hat dieses Gebilde aus Wurzeln und Sand aber wenig entgegenzusetzen. Hier und jetzt sind es vor allem die Folgen der Elbvertiefung, die das Ökosystem aus dem Takt bringen. Die Arbeit der Vogelwartin wird vom Verein Jordsand koordiniert, der sich seit Jahrzehnten für den Erhalt Scharhörns einsetzt.



## FESTIVALS

47. Filmfestival Max Ophüls Preis

DOXS RUHR 2026 – **Stimmen Stärken Award**

23. Matsalu Nature Film Festival – **Special Jury Prize**

10. CINEMARE Int. Meeresfilmfestival Kiel – **Thomas-Plöger-Preis**

Filmfest Schleswig-Holstein 2026

22. achtung berlin filmfestival

36. Internationales Filmfest Emden-Norderney

20. Green Screen Internationales Naturfilmfestival Eckernförde

Willkommen Zuhause Bernau 2026

Darsser Naturfilmfestival 2026

Helgoländer Vogeltage 2026

68. Nordische Filmtage Lübeck

Wildlife Film Festival Rotterdam 2026

Umweltfilmtage Lüneburg 2026

SOETERD Nature & Art Festival Texel Longlist 2026

33. blicke – filmfestival des ruhrgebiets

European Wildlife Film Awards 2027

Visions du Réel – Film Market 2026

# **DAS TEAM**



## KILIAN HELMBRECHT

Regisseur

Bereits als Jugendlicher setzte Kilian Helmbrecht im Kollektiv Kurzfilme mit Screenings auf internationalen Filmfestivals, Kunstfestivals und Nachwuchsfilmfestivals um. Anschließend lernte er als Kameraassistent und später Junior Director und Kameramann für ARD, arte und BBC weiter. Sein mittellanger Dokumentarfilm EINMANNLAND war 2017 für den Grimme-Preis nominiert. Seither arbeitet er als Regisseur und Kameramann. Parallel ist er seit über zehn Jahren im Naturschutz aktiv. IM LICHT DER SANDBANK ist sein Langfilmdebüt.

## FILMOGRAFIE

- 2017 *Einmannland* (MF, DOK)
- 2022 *Walking the Tiger* (KF)
- 2023 *Großstadt Odysseus* (MF, DOK)
- 2023 *Von Salz und Federn* (KF)
- 2026 *Im Licht der Sandbank* (DOK)



## ALEX HASSKERL

Produzent

Alex studierte Kamera an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) und arbeitet als Produzent und DoP für Spiel- und Dokumentarfilme. Er ist Mitglied der European Film Academy und des Bundesverbands Kamera (BVK). Als DoP drehte er u.a. DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN (Berlinale 2013), FADO (Max Ophüls Preis 2016, beste Regie), DAS MÄDCHEN UND DIE SPINNE (Berlinale 2021, FIPRESCI-Preis Encounters), NICHT GANZ KOSCHER (Bayerischer Filmpreis 2022, Produzentenpreis) und DER SPATZ IM KAMIN (Locarno 2024).

2013 gründete er gemeinsam mit dem Regisseur Robert Morgenstern die Produktionsfirma ATARA FILM, die internationale TV-Dokumentarfilme realisiert, darunter NEW ZEALAND: EARTH'S MYTHICAL ISLANDS (2017, nominiert für zwei International Emmy Awards und den Deutschen Kamerapreis). Für die Dreharbeiten in Neuseeland lernte er 2016 Kilian Helmbrecht kennen, mit dem er seither fünf gemeinsam Filmprojekte unter Kilians Regie realisierte.



Kontakt: [alex@atara-film.com](mailto:alex@atara-film.com)

## MIT

Kilian Helmbrecht

Dr. Tobias Dolch – Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Prof. Dr. Katja Philippart – Royal Netherlands Institute for Sea Research

Prof. Dr. Elke Shoghig Hartmann – Institut für Osmanistik und Turkologie  
Freie Universität Berlin

Jakob Wildraut – Vogelwart auf Trischen

## TEAM

Regie, Kamera, Sound:

Kilian Helmbrecht

Produktion:

Alex Hasskerl

Schnitt:

Maja Tennstedt

Sounddesign und Mischung:

Lorenz Fischer

Closing Song:

Alasdair Roberts und Robin Robertson  
Exodus aus dem Album Hirta Songs  
(Stone Tape Recordings, 2013)

Color Grading:

Alex Hasskerl, bvk

Green Consultants:

Bastian Schöttner und Gudrun Sommer

EINE PRODUKTION VON ATARA FILM

GEFÖRDERT VON DER MOIN FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN  
IM VERLEIH VON MISSINGFILMS